

Anmeldung zur Fachtagung

- Strip-Till - 17. Juni 2011 -

Meine Anschrift:

Name und Vorname

Institution, Unternehmen

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort/Land

Tel.-Nr.

Fax.-Nr.

E-Mail

Ich nehme mit ____ Personen teil

Ich nehme an der Vormittagsveranstaltung teil

Ich nehme an der Feld-Demonstration teil

(Die Teilnehmergebühr entrichte ich zu Beginn der Tagung an der Kasse.)

Datum

Unterschrift

Anmeldung per Fax an:

03342 422 131

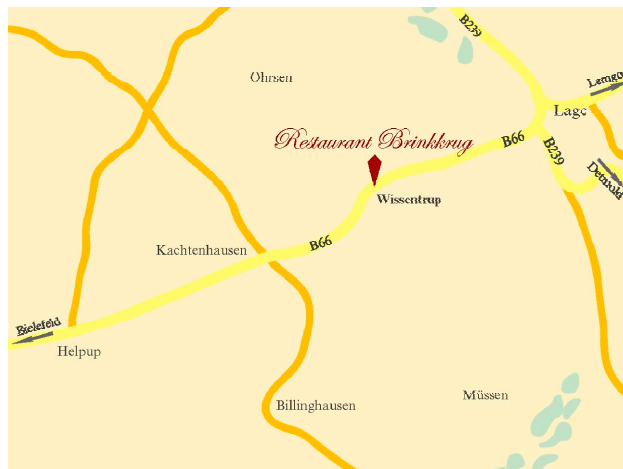
Anmeldung per Email an:

jana.epperlein@gkb-ev.de

ANFAHRT TAGUNGSORT

Navi-Adresse:

Bielefelder Str. 160
32791 Lage



ANFAHRT ZUR FELDBESICHTUNG

Die Anfahrt zur Feldbesichtigung erfolgt durch den eigenen PKW. Der Anfahrtswegs zu den Versuchsflächen wird auf der Tagung erklärt, da sich diese ganz in der Nähe des Tagungsortes befinden.

STRIP-TILL:

Wie praktikabel sind
Streifenbearbeitungsverfahren?



Foto: Dutzi



Foto: Köckerling

Fachtagung der GKB

- AG NRW -

-Für Praxis und Beratung -

- 17. Juni 2011 -



Foto: Braun



Foto: Bischoff



Fachhochschule
Südwestfalen

University of Applied Sciences

Strip - Till: Wie Praktikabel sind Streifenbearbeitungsverfahren

Die Idee ist verlockend, der Anspruch hoch: Ist es möglich, der Pflanzenwurzel durch intensive aber dennoch wassersparende Lockerung einen bequemen Weg zu bereiten, gleichzeitig das natürliche Bodengefüge flächig zu erhalten, damit der Erosion vorzubeugen und dabei noch mit geringstmöglichem Arbeits- und Energieaufwand auszukommen?

Eben dieser Spagat könnte mit den neuen Verfahren der Streifenbearbeitung gelingen. Ermutigt durch bereits langjährige Erfahrungen aus den USA hat die Landtechnik Lösungen entwickelt, die an europäische Anbaubedingungen adaptiert wurden. Zusammen mit praktischen Landwirten wurden Geräte getestet und zur Praxisreife weiterentwickelt. Von Feldeinsätzen wird sowohl von Sandböden als auch von schwer bearbeitbaren Böden überwiegend positiv berichtet. Es zeichnet sich allerdings bereits ab, dass die Verfahrensweisen insbesondere unter Berücksichtigung der Boden- und Wasserverhältnisse weiterhin optimiert werden müssen. So entwickeln sich mehrphasige Verfahren mit Vorlockerung und nachfolgender Saat in zwei Arbeitsgängen wie auch die Kombination beider Prozesse vereint in einem Arbeitsgang. Bestechend ist auch die Möglichkeit der gezielten verlustarmen Ablage von Düngergranulaten im unmittelbaren Wurzelbereich während der streifenförmigen Lockerung. Ist dies nur eine weitere Möglichkeit der Einsparung von Arbeitsgängen oder liegt hier die eigentliche Ursache für die überraschend guten Erfahrungen aus der Praxis? Diese wie auch viele weitergehende Fragen sind derzeit sicherlich nicht klar zu beantworten, sollen aber auf der gemeinsam vom Fachbereich Agrarwirtschaft der FH Südwestfalen und der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung (GKB e.V., hier der neu gegründete Arbeitskreis NRW) organisierten Fachtagung aufgeworfen und diskutiert werden.

Der Dank der Veranstalter gilt den beteiligten Landwirten, die aus ihrem wertvollen Erfahrungsschatz berichten. Gespannte Erwartung richtet sich auch auf den fachlich versierten Beitrag zur wurzelnahen Düngerapplikation, der auch über das Strip-Till-Verfahren hinaus grundsätzliche Bedeutung haben dürfte. Ein herzlicher Dank gilt auch der Firma Köckerling für die gewährte finanzielle Unterstützung der Tagung.

- 9:00 Uhr Begrüßung**
Anmeldung / Registrierung
Kaffee, Getränke
- 09.30 Uhr Begrüßung und Einführung**
- 09.45 Uhr Streifenbearbeitung: Technische Möglichkeiten, Verfahrenskosten und Erkenntnisse aus mehrjährigen Testeinsätzen**
*Jörg Marwede (Landwirt/ Lohnunternehmer),
Suhldort / Grabau*
- 10.15 Uhr Diskussion**
- 10.30 Uhr Die Unterfußdüngerapplikation bei der Minimalbodenbearbeitung - was ist erforderlich, was ist machbar?**
*Bernhard Bauer, Molekulare Pflanzenernährung,
IPK Gatersleben*
- 11.00 Uhr Diskussion**
- 11.15 Uhr Pause**
- 11.30 Uhr Landwirte berichten über Praxis - Erfahrungen**
- 12.30 Uhr Mittagspause**
- 13.00 Uhr Besichtigung der Feldbestände**
Betrieb: Frank Meier zu Ohrsen, Lage
- 14.30 Uhr Ende der Veranstaltung**
Anschließend für Interessierte:
Besichtigung einer nahegelegenen Biogasanlage mit Trockenfermentation

ORGANISATION

Fachhochschule Südwestfalen, Versuchsgut Merklingsen
Dipl.-Ing. Günter Stemann
Telefon: 02928 9700 20
Fax: 02928 9700 44
E-Mail: Stemann@fh-swf.de

ANMELDUNG

Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung e. V.
(GKB), Neuenhagen (b. Berlin)
Dr. Jana Epperlein
Telefon: 03342 422 130
Fax: 03342 422 131
E-Mail: jana.epperlein@gkb-ev.de

Teilnehmergebühr:

GKB-Mitglieder 10 €
Nicht-Mitglieder 20 €
Studenten 10 € (Nur mit Vorlage eines gültigen Studentenausweises)
[Teilnehmergebühr beinhaltet zusätzlich das Mittagessen und Getränke]

TAGUNGSORT

Gaststätte Brinkkrug,
Bielefelder Straße 160
32791 Lage

Tel: 05232 7232
Fax: 05232 79352
Email: info@brinkkrug.de

Wir geben Impulse

Das Programm finden Sie auch im Internet unter:
www3.fh-swf.de/fbaw/termine.htm
www.gkb-ev.de